

Was ist TURAS?

TURAS (Transitioning towards Urban Resilience and Sustainability), ein von der EU gefördertes umsetzungsorientiertes Forschungsprojekt, bringt Städte und Regionen, Wissenschaftler sowie Unternehmen zusammen, um sich gemeinsam auf den Weg für mehr Nachhaltigkeit und Resilienz in Städten zu machen. Ziel ist es, angesichts der Herausforderungen durch den Klimawandel und seinen Folgen, der immer knapper werdenden Ressourcen und des steigenden Flächenverbrauchs neue nachhaltige Lösungen für die Stadtentwicklung zu erarbeiten und zu erproben. Bis 2016 testen und entwickeln insgesamt 28 Institutionen aus 12 urbanen Regionen unterschiedlichste Maßnahmen und führen sie in einer integrierten Anpassungsstrategie zusammen.



- > Aalborg
- > Belgrade
- > Brussels
- > Dublin
- > Ljubljana
- > London
- > Malaga
- > Nottingham
- > Rome
- > Rotterdam
- > Sofia
- > Region Stuttgart/
Ludwigsburg



Kontakt zur Begleitforschung
Dr. Bernd Eisenberg, Universität Stuttgart
Email: bernd.eisenberg@ilpoe.uni-stuttgart.de
www.ilpoe.uni-stuttgart.de
Tel.: 0711 - 685 83380



Universität Stuttgart



Katrin Gölsdorf, HELIX-Pflanzen
Email: k.goelsdorf@helix-pflanzen.de
www.helix-pflanzen.de
Tel.: 07154-8016-0

ludwig.schoenle



TURAS

TRANSITIONING TOWARDS URBAN
RESILIENCE AND SUSTAINABILITY

Begleitforschung zum "Grünen Zimmer Ludwigsburg"



@ ludwig.schoenle



Das TURAS-Projekt wird
gefördert durch:



European
Commission

www.turas-cities.eu

Was ist das “Grüne Zimmer”?

Das Grüne Zimmer am Ludwigsburger Rathausplatz ist ein neuartiger, multifunktionaler grüner Freiraum, der im Rahmen des „EU-Forschungsprojekts TURAS - nachhaltige Städte und Regionen“ - als beispielhafte Anpassungsmaßnahme an den globalen Klimawandel entsteht. Im Grünen Zimmer sind mit Stauden bewachsene Wände und speziell entwickelte Baumwände so angeordnet, dass mikroklimatisch sehr unterschiedliche Aufenthaltsbereiche entstehen, die für Abkühlung an Hitzetagen sorgen.

Mit 30 Pflanzenarten bzw. -sorten und rund 6900 Pflanzen auf ca. 140m² Vegetationsfläche ist das Grüne Zimmer ein hochwertiger Lebensraum, der zudem nachhaltig mit Regenwasser von benachbarten Dachflächen bewässert wird.

Was passiert in Ludwigsburg?

Das Grüne Zimmer ist eingebettet in das Konzept der “städtischen Klimakomfortzonen”, das sind Bereiche des öffentlichen Raums, die trotz eines hohen bioklimatischen Belastungspotenzials aufgrund ihrer Ausstattung einen erträglichen, wenn nicht sogar angenehmen Aufenthalt im öffentlichen Raum auch an Hitzetagen ermöglichen.

Das Institut für Landschaftsplanung und Ökologie der Universität Stuttgart und die Helix Pflanzen GmbH führen die Begleitforschung durch. Sie messen die mikroklimatische Wirkung, die Aufenthaltsqualität und die Entwicklung der Vegetation im Grünen Zimmer und dessen unmittelbaren Umfeld. Die Erfahrungen mit dem Grünen Zimmer werden anschließend in die übergeordnete integrierte Anpassungsstrategie des TURAS-Projektes, wie auch in die Empfehlungen zur Anpassung an den Klimawandel für die Region Stuttgart einfließen.

Welche Funktionen erfüllt das “Grüne Zimmer”?

